

Fahrradfahren für den Klimaschutz: Stadtradeln startet in Nordhorn!

Stadtradeln in Nordhorn beginnt am 22. August 2024. Radfahrer sammeln Kilometer für den Klimaschutz und nehmen an spannenden Touren teil.

Im Rahmen eines fortlaufenden Engagements für den Klimaschutz findet in Nordhorn vom 22. August bis zum 11. September 2024 die Initiative „Stadtradeln“ statt. Diese Aktion bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, durch das Radfahren einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und zudem zahlreiche Vorteile zu genießen.

Umfangreiche Teilnahme und Herausforderungen

Der Bürgermeister von Nordhorn, Thomas Berling, betont, dass jeder aufzubringende Kilometer zählt, ganz gleich, ob er für den täglichen Weg zur Arbeit oder für Freizeitausflüge gefahren wird. „Diese drei Wochen sind eine hervorragende Gelegenheit, das Auto häufiger stehen zu lassen und zu entdecken, was man klimafreundlich mit dem Fahrrad erreichen kann“, erklärt Berling.

Tourenprogramm für Alle

Während der 21 Tage sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, um Teilnehmer zu motivieren und zu unterstützen. Der Startschuss fällt mit zwei Eröffnungstouren am 22. August, die von einem gemütlichen Frühstück bis hin zu einem Grillabend an verschiedenen Orten der Stadt reichen. Die Stadt Nordhorn

arbeitet mit lokalen Partnern zusammen, um die Radfahrgemeinschaft zu stärken und ein Bewusstsein für die Bedeutung des Fahrrads im Alltag zu schaffen.

Preise und Belohnungen

Ein weiterer Anreiz zur aktiven Teilnahme sind die attraktiven Preise, die durch lokale Sponsoren zur Verfügung gestellt werden. Unter den teilnehmenden Radfahrern werden Sachpreise im Wert von bis zu 800 Euro verlost, und spezielle Auszeichnungen werden für die aktivsten Schulen vergeben. Diese Wettbewerbsintensität soll nicht nur das individuelle Engagement fördern, sondern auch die Gemeinschaft zusammenbringen.

Stadtradeln-Stars setzen ein Zeichen

Drei mutige Personen haben sich dazu entschlossen, als „Stadtradeln-Stars“ unmittelbar auf das Auto zu verzichten und stattdessen lediglich öffentliche Verkehrsmittel sowie das Fahrrad zu nutzen. Ihre Erfahrungen werden auf sozialen Medien dokumentiert, was weitere Bürger inspirieren könnte, sich dem Gedanken der nachhaltigen Mobilität zu widmen.

Erheblicher Beitrag zur Verkehrsinfrastruktur

Das Stadtradeln hat nicht nur Auswirkungen auf die Teilnehmer, sondern auch auf die gesamte Stadt. Die gesammelten Fahrradkilometer werden anonym ausgewertet und tragen zur Verbesserung der Infrastruktur bei, indem sie fundierte Daten zur Verkehrssituation bereitstellen. Dieses Forschungsprojekt ist ein wertvoller Schritt in die richtige Richtung, um Nordhorn als fahrradfreundliche Stadt weiter zu entwickeln.

Aktivitäten für alle Altersgruppen

Die Vielzahl an geplanten Touren, die im Tourenprogramm festgehalten sind, richten sich an alle Altersgruppen und Interessen. Vom gemütlichen Stadtrundgang über kulturelle Entdeckungen bis zur familiären Ausfahrt – es ist für jeden etwas dabei. Teilnehmer können sich auch handschriftlich im Rathaus für die Aktion anmelden, was die Inklusivität des Projekts weiter unterstreicht.

Klimabewusstes Handeln als Gemeinschaft

Diese Initiative ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern stellt auch einen Aufruf zur kollektiven Umgestaltung unserer Mobilitätsgewohnheiten dar. „Das Stadtradeln ist eine hervorragende Gelegenheit, um gemeinsam aktiv zu werden und einen positiven Einfluss auf unser Klima auszuüben“, fasst Bürgermeister Berling zusammen. Durch solche Aktionen kann jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten und gleichzeitig die Gemeinschaft stärken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de